

»Bilder für Bisoro« in Auktion

Das Ziel: Alphabetisierung und eine Schule / Künstler stellen über 100 Werke bereit

Von Frank Regensburger

Albstadt-Ebingen. Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow schwingt am 15. Oktober im Spitalhof den Hammer zu Gunsten der Partnerstadt Bisoro in Burundi.

43 Künstler aus der Region unterstützen mittlerweile eine Auktion mit etwa 120 Kunstwerken, die vom 17. September bis zum 12. Oktober in den Ebingener Filialen der Dresdner Bank, der Volksbank Ebingen und im Immobilienzentrum der Sparkasse ausgestellt und danach versteigert werden.

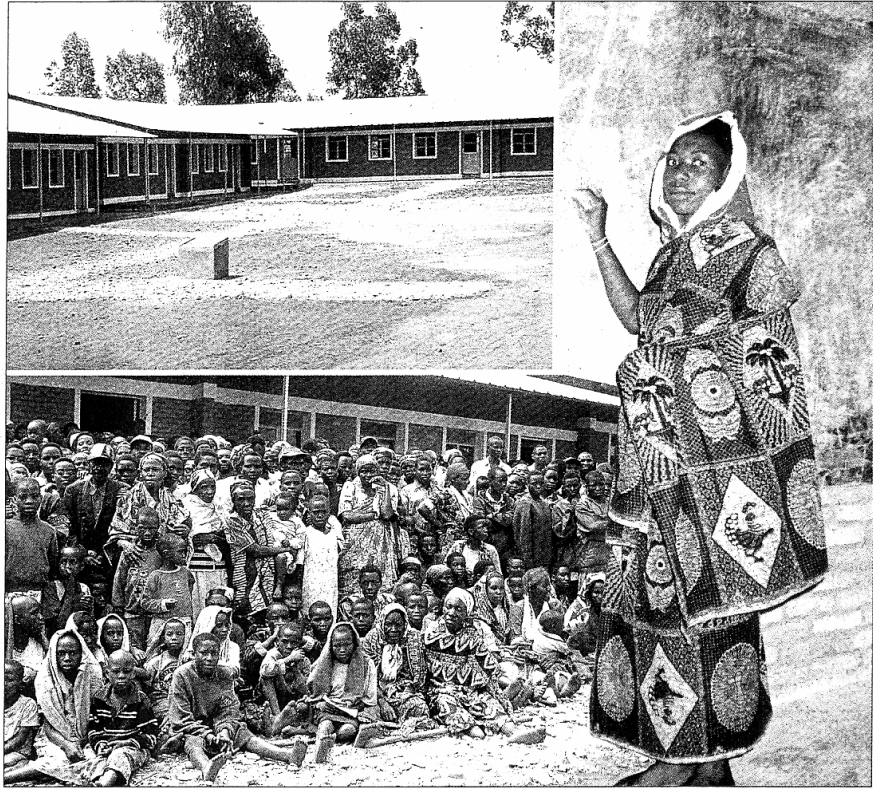
In allen drei Banken finden am 17. September ab 19 Uhr gleichzeitig Vernissagen statt. Es besteht die Möglichkeit, Vorgebote abzugeben.

»Die Künstlerresonanz ist hervorragend«, betont Rolf Armbruster, gemeinsam mit Wolfgang Autenrieth Initiator der Aktion. Mit einer solchen Teilnahmebereitschaft haben beide nicht gerechnet.

1992 hat das Engagement der Stadt Albstadt, des Arbeitskreises Chambery und des Freundeskreises Dritte Welt aus Meßstetten für Bisoro begonnen und wurde zehn Jahre später deutlich ausgeweitet. Mittlerweile sind fünf Schulgebäude gebaut, die Trinkwasserversorgung verbessert, Gesundheitsstationen errichtet und viele Sachspenden gemacht worden.

Der Erlös aus dem Projekt »Bilder für Bisoro« soll für die Bekämpfung des Analphabetismus und eine neue Grundschule im Teilort Rutega eingesetzt werden. In den alten, schlecht belüfteten dunklen Schulen sind rund 120 Kinder in einer Klasse. In den neuen hingegen nur die Hälfte.

Zudem werden 900 Frauen über drei Monate hinweg lesen und schreiben lernen. Die Analphabetenquote liegt näm-



Den Menschen in Bisoro kommt das Geld der Auktion zu Gute. Fotos: Armbruster/Montage: Kaminsky

lich bei nahezu 100 Prozent, da die Frauen hauptsächlich für die Haus- und Feldarbeit zuständig sind.

»Die Menschen in Bisoro sind sehr dankbar für die Entwicklungshilfe«, berichtet Armbruster. Bindeglied zwischen Albstadt und Bisoro ist die AACOBI, der Verein der Gemeinde Bisoro. Es sind Menschen aus Burundi, die eine qualifizierte Ausbildung in Europa erfahren haben und sich für eine Verbesserung der Lage in der 38000 Einwohner zählenden Stadt einsetzen.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Die Auktion beginnt am Montag, 15. Oktober, um 17.30

Uhr im Spitalhof. Auf der Internetseite www.bisoro.de können die Bilder betrachtet

und weitere Informationen rund um das Projekt nachgelesen werden.

INFO

Die Benefizaktion wird unter anderem unterstützt von den Künstlern: Heinz Ast, Wolfgang Autenrieth, Andreas Beck, Karin Beck, Hans Bicking, Sylvia Bitzer, Ernst-Reinhardt Böhlig, Lothar Bork, Maria Brück, Carmen, Tillmann Damrau, Jutta Diebold, Dieter Eibel, Horst Fischer, Margrit Freitag, Helga Gerth, Herta Hägele, Egon Herold, Marcel Hüttemann, Monika Hütter, Norbert Kiefer,

Ute Kistler, Helmut Landenberger, Fritz Leibfriz, Elke Mannhardt-Stoll, Roland Milkau, Waltraud Nell-Runnebaum, Heide Neubert, Michael Papenhoff, Karsten Plath, Cornelia Prawitt, Hilde Roll, Käthe Rominger, Greti Rühle, Stefanie Schairer, Bruno Schlagenhaut, Gerda Schött, Erich Walz, Jörg Wandel, Marianne Weber, Wolfgang Wiebe, Bernd Zimmermann und Eugen Nell.